

Bürgermeister Tobias Stockhoff bedankt sich für große Solidarität am 1. Mai

02.05.2020 17:57 von Martina Jansen

Bürgermeister Tobias Stockhoff bedankt sich für große Solidarität am 1. Mai



In Dorsten ist es tagsüber zu keiner großen Ansammlung gekommen. KOD zieht positives Fazit

Der 1. Mai, der Tag der Arbeit, ist normalerweise ein Tag, an dem Arbeitnehmerverbände und Gewerkschaften zusammenkommen, an dem es in der Stadt vielerorts zu großen Ansammlungen kommt und an dem Gruppen und Vereine fröhlich mit dem Bollerwagen losziehen. In diesem Jahr ist wegen der Corona-Pandemie vieles von dem, was den Bürgerinnen und Bürgern an diesem Maifeiertag sonst so lieb ist, allerdings nicht erlaubt.

Bürgermeister Tobias Stockhoff stellt am frühen Abend des 1. Mai zufrieden fest, dass die Dorstenerinnen und Dorstener sich sehr verständnisvoll an die Regeln der Corona-Schutzverordnung gehalten haben. Er sagt: „Ich bin sehr dankbar, dass so viele Menschen in unserer Stadt auch an diesem Tag so große Solidarität gezeigt haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Jugendlichen, dass sie auf Treffen in großen Gruppen verzichtet haben.“

Ein Dankeschön richtet Tobias Stockhoff auch an das Team des Kommunalen Ordnungsdienstes und an die Polizei, die am 1. Mai im gesamten Stadtgebiet unterwegs waren. Das gemeinsame Fazit ist sehr positiv. Mit Ausnahme von vereinzelt kleineren Verstößen gegen die Corona-Schutzverordnung wurden keine Vergehen festgestellt.

Im Video: Bürgermeister Tobias Stockhoff lobt das verständnisvolle Verhalten der Dorstenerinnen und Dorstener am 1. Mai: <https://youtu.be/nC3gPPBENh4>

Quelle: Stadt Dorsten

